

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	113 (1971)
Heft:	9
Rubrik:	Bericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT
über die Tätigkeit
der Veterinär-Medizinischen Fakultät der Universität Zürich 1970/71

I. Fakultät

1. Lehrkörper

Die Dozentenschaft umfaßte 1970/71 8 Ordinarii, 4 Extraordinarii, 5 Honorarprofessoren, 1 Assistenzprofessor, 9 Privatdozenten (davon 2 Titularprofessoren) und 14 Lehrbeauftragte.

Herr Prof. Dr. J. Andres, *Ordinarius für Buiatrik und Geburtshilfe* und Direktor der Ambulatorischen Klinik, trat auf 15. April 1970 altershalber in den Ruhestand und wurde auf den gleichen Zeitpunkt zum Honorarprofessor ernannt. Herr Prof. Andres war seit 1933 Inhaber des Lehrstuhles für Buiatrik und Geburtshilfe. In den Jahren 1938–1940 und 1950–1952 bekleidete er das Amt des Dekans unserer Fakultät, in den Jahren 1958–1960 dasjenige des Rektors der Universität. In seiner Abschiedsvorlesung vom 4. Juni 1970 sprach Herr Prof. Andres über das Thema «50 Jahre Buiatrik».

Mit der Neubesetzung des Lehrstuhls wurde eine Umorganisation vorgenommen, indem die Veterinär-Ambulatorische Klinik in eine Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie der Haustiere mit Ambulatorium umgewandelt wurde. Als Ordinarius und Direktor dieser Klinik wurde auf 16. April 1970 gewählt: Dr. med. vet. Max Berchtold, von Uster, Dozent an der Universität München. Seine Lehrverpflichtung umfaßt die Gebiete Geburtshilfe, Gynäkologie, Euterkrankheiten und Aufzuchtkrankheiten der Haustiere sowie Ambulatorium. Am 30. Januar 1971 sprach Herr Prof. Berchtold in seiner Antrittsrede über das Thema «Manipulation der Fortpflanzung bei den Haustieren».

Ferner trat Herr Prof. Dr. K. Ammann, Ordinarius für Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Klinik, auf 15. Oktober 1970 altershalber in den Ruhestand. Er wurde zum gleichen Zeitpunkt zum Honorarprofessor ernannt. Herr Prof. Ammann war seit 1943 Inhaber des Lehrstuhles für Chirurgie. In den Jahren 1946–1948 und 1964–1966 bekleidete er das Amt des Dekans unserer Fakultät. Am 17. Februar 1971 hielt Herr Prof. Ammann eine Abschiedsvorlesung mit dem Titel: «Gedanken zur Entwicklung der Veterinärchirurgie».

Als neuer Ordinarius für Veterinär-Chirurgie und Direktor der Chirurgischen Klinik wurde auf 16. Oktober 1970 gewählt: Dr. A. Müller, von Gränichen AG, Oberassistent an der Veterinär-Chirurgischen Klinik. Im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Lehrstuhles wurde eine Umorganisation in dem Sinne vorgenommen, daß in Zukunft in der Chirurgischen Klinik alle stationär eingelieferten Haustierarten, einschließlich die Rinder, die bisher auf der Buiatrischen Klinik behandelt wurden, betreut werden. Auf den gleichen Zeitpunkt erhielt Herr Prof. Müller auf Grund seiner Habilitationsschrift «Grundlagen und Problematik der Elektroanästhesie» die *venia legendi* an unserer Fakultät für das Gebiet der Veterinärchirurgie.

Herr Prof. Dr. K. Zerobin, Assistenzprofessor für Fortpflanzungsbiologie, wurde auf 16. Oktober 1970 zum Extraordinarius für Fortpflanzungsbiologie mit Ausschluß der Fortpflanzungsstörungen befördert.

Auf Beginn des Wintersemesters 1970/71 haben sich habilitiert:

Herr Dr. H. F. Büchi, Dipl. Ing.-Agr. ETH, für das Gebiet der Kleinviehzucht. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: «Genetische und umweltbedingte Faktoren der Reproduktion beim Schaf»;

Herr Dr. med. vet. H. F. Gloor, Oberassistent an der Ambulatorischen Klinik, für

das Gebiet der Rinderkrankheiten und Rindergeburtshilfe. Seine Habilitationsschrift trägt den Titel: «Untersuchungen über die Physiologie und Pathologie der Cervix Uteri des Rindes». In seiner Antrittsrede vom 20. Februar 1971 sprach er zum Thema «Veterinärmedizin und tropische Tierproduktion».

Dem Gesuch von Herrn PD Dr. H. Wissdorf, Prosektor am Veterinär-Anatomischen Institut, um Anerkennung seiner 1969 in Hannover durchgeführten Habilitation wurde entsprochen. Herr Dr. Wissdorf erhielt auf Beginn des Wintersemesters 1970/71 an unserer Fakultät die venia legendi für das Gebiet der Anatomie, Histologie und Embryologie. Thema seiner Habilitationsschrift: «Die Gefäßversorgung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes vom Hausschwein».

Am 23. Januar 1971 hielt Herr PD Dr. J. C. Boray seine Antrittsrede zum Thema «Parasiten von Tier und Mensch als Umweltprobleme». Herr Dr. Boray wurde auf 16. April 1971 als Assistenzprofessor für Veterinär-Helminthologie mit besonderer Berücksichtigung der Trematodenforschung an unserer Fakultät gewählt.

Am 30. Januar 1971 hielt Herr PD Dr. W. F. Rehm seine Antrittsrede mit dem Thema: «Denkschema zur Einteilung und Kontrolle von Wirkstoffen für Tiere».

Am 29. April 1970, dem Stiftungstag der Universität Zürich, verlieh die Veterinär-Medizinische Fakultät die Würde eines Doktors der Veterinär-Medizin ehrenhalber Herrn Joachim Weber, Nationalrat und Landwirt in Schwyz, «der erfolgreich für die Erhaltung einer leistungsfähigen Landwirtschaft kämpft, der sich zielbewußt und unermüdlich der bedrängten Bergbauern annimmt und als Vermittler zwischen Stadt und Land umsichtig dem Schweizerischen Bauernverband vorsteht».

Es wurden 11 Fakultätssitzungen abgehalten. Auf Grund der im Berichtsjahr aufgestellten und von der Fakultät genehmigten Geschäftsordnung können Fakultätssitzungen nach Typus A oder Typus B durchgeführt werden; zu den Sitzungen Typus A werden zusätzlich – vorläufig mit beratender Stimme – je eine Zweierdelegation der Assistenten und der Studierenden eingeladen. Eine «Büro»-Kommission, bestehend aus dem Dekan, seinem Amtsvorgänger und dem Aktuar, sorgt für die Vorbereitung größerer Geschäfte für die Sitzungen sowie die Redaktion von Anträgen an die Oberbehörden. Die Fakultät hatte unter anderem Stellung zu nehmen zum Entwurf des neuen Universitätsgesetzes und zur Experimentierphase vor dessen Schaffung, ferner zum Postulat Leu (Errichtung einer Eidg. Veterinär-Medizinischen Forschungsanstalt). Auch setzte sich die Fakultät für eine Zusammenarbeit der Medizinischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät II und der Veterinär-Medizinischen Fakultät bei der Planung jener Institute auf dem Strickhofareal ein, die der medizinisch-biologischen Grundlagenforschung dienen werden. Im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 14. März 1971 über die Teilverlegung der Universität auf das Strickhofareal veranstaltete die Fakultät am 27. Februar 1971 einen «Tag der offenen Tür» mit Besichtigungen und Demonstrationen; es wurden gegen 1500 Besucher gezählt.

Am 3. Juli 1970 lud Zürich die Dozenten der Berner Schwesternfakultät mit Damen zu einer Zürichsee-Rundfahrt mit Degustation von Ostschweizer Weinen ein; Zweck dieses Treffens war eine Kontaktnahme der Berner- und Zürcher Dozentenschaft in ungezwungenem Rahmen.

2. Vortragstätigkeit (a), wissenschaftliche Veröffentlichungen (b) und Dissertationen (c) Anatomisches Institut

a) Habermehl K. H.: Gastvorlesung an der Universität Gießen, Referat: K.W. Vix, der Begründer der akademischen tierärztlichen Ausbildung in Deutschland.

b) Habermehl K. H.: Form und Funktion des Gesäuges beim Hausschwein. Schweiz. Milchztg. 96, 11 (1970). – Zur Funktion des Schweingesäges. Schweinezucht- und Schweiinemast 18, 236 (1970). Geflügelhof und Kleinvieh 39, 9–11 (1970). – Die postnatale Entwicklung von *Cricetulus griseus*. Schweiz. Archiv f. Tierheilk. 112, 5 (1970).

Geyer H. et al.: Ernährungsphysiologische Untersuchungen beim Pferd. I Nährstoffbilanzen. Z.f.Tierphysiologie, Tierernährung und Futtermittelkd. 26, 163–169 (1970).

Wissdorf H.: Form und Funktion des Schädels des Hundes. Unser Pudel 14, 12–20 (1970). – Die Gefäßversorgung der Wirbelsäule und des Rückenmarkes vom Hausschwein (*Sus scrofa f. domestica* L., 1758). Beiheft 12 zum Zbl. Vet. med. Reihe A. Wissdorf H., Simon Chr. und Dimigen J.: Anatomische Grundlagen zur Injektion in das Hüftgelenk (*Articulatio coxae*) beim Schwein (*Sus scrofa f. domestica*, L., 1758). Dtsch.tierärztl.Wschr. 77, 107–109 (1970).

Schlüter H., Wissdorf H. und Wilkens H.: Beitrag zu den Gelenkkapselverhältnissen und zur Injektionsmöglichkeit am Tarsalgelenk des Hundes. Berliner Münchener tierärztl. Wschr. 83, 360–363 (1970).

Wissdorf H., Assmus G. und Klug-Simon Chr.: Anatomische Grundlagen und Operationsgang zur Klauenseesambeinresektion beim Rind. Dtsch.tierärztl.Wschr. 77, 504–511 (1970).

Klug-Simon Chr., Dimigen J. und Wissdorf H.: Injektionsmöglichkeit am Schultergelenk, *Articulatio humeri*, beim Hausschwein. Dtsch.tierärztl.Wschr. 77, 603–606 (1970).

Neurand K., Wissdorf H. und Messow C.: Beitrag zur Bronchialverzweigung beim Schwein. Berliner Münchener tierärztl. Wschr. 83, 467–470 (1970).

c) Strittmatter-Bolleter E.: Die Entwicklung der prä- und postnatalen Feinstruktur der Kaninchen- und Meerschweinchenglungen.

Bakteriologisches Institut

a) Hess E.: Demonstrationskurs «Mikrobiologie in der Lebensmittelindustrie». Zürich. Referate: Die Bedeutung der Fleischhygiene. Betriebshygiene und Desinfektion. – Round Table Conference W.A.V.F.H., Bristol, England. Referat: Present organisation of meat inspection and hygiene in Switzerland. – Jahrestagung Verband Schweiz. Abwasserfachleute, Goßau SG. Referat: Klärschlamm aus der Sicht des Veterinärhygienikers.

Bertschinger H. U.: Tagung der Schweiz. Mikrobiologischen Gesellschaft, Baden AG. Referat: Dissoziationsbedingte serologische Kreuzreaktionen bei Schweine-Enterotoxämie-Colitypen. – Conference of Research Workers in Animal Diseases, Chicago USA. Referat: Fatal toxicosis in pigs, caused by wood-shavings from *Manssonia altissima*.

Ehrsam H.: Kantonstierärzte-Tagung, Luzern. Referat: Geflügelkrankheiten in der Schweiz, Verbreitung und Bekämpfung. – Kolloquium UFAG, Sursee. Round Table Gespräch. – Kaninchenzüchter-Verein, Basel. Referat: Kaninchenkrankheiten. – Aargauische Obmannertagung, Niederrohrdorf. Referat: Kaninchenkrankheiten.

Lott G.: Verband der medizin. Laborantinnen, Sektion Zürich. Referat: Die bakteriellen Lebensmittelvergiftungen und ihre Diagnose. – Demonstrationskurs «Mikrobiologie in der Lebensmittelindustrie», Zürich. Referate: Einführung in die neuere Literatur auf dem Gebiet der Lebensmittelmikrobiologie. Bakterielle Lebensmittelvergiftungen. Zur Mikrobiologie von Fleisch und Fleischwaren. – Fortbildungsveranstaltung für Chefmetzger der Magazine zur Rheinbrücke Basel. Zürich. Referat: Welche Änderungen bringt die Revision der Eidg. Fleischschau-Verordnung? Warum muß Hackfleisch und Geschnetzeltes am gleichen Tag verkauft werden? – Fortbildung für Metzgereipersonal Migros-Genossenschaft St. Gallen, Goßau. Referat: Hygiene und die zusätzlichen Bestimmungen der Fleischschau-Verordnung. – Mikroskopische Gesellschaft, Zürich. Referat: Einfache bakterioskopische Untersuchungen von Lebensmitteln. – Deutsche Vet. Med. Gesellschaft, Arbeitsgebiet «Lebensmittelhygiene».

ne», Saarbrücken. Referat: Zum Vorkommen von Pseudomonaden in Fleisch und Fleischwaren sowie einige Eigenschaften dabei isolierter Stämme.

b) Bertschinger H. U.: Coli-Enterotoxämie beim Absatzferkel. Abhängigkeit der path.anat.Veränderungen vom Coli-Serotyp. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 374 (1970).

Bertschinger H. U. und Lott-Stolz G.: Erkrankungen bei Schweinen durch Holzabfälle von *Mansonia altissima*. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 641 (1970).

Bertschinger H. U.: Dissoziationsbedingte serologische Kreuzreaktionen bei Schweine-Enterotoxämie-Colitypen. Path. Microbiol. 36, 215 (1970).

Bertschinger H. U. und Nicod B.: Untersuchungen über die Nasenflora bei Schweinen. Vergleich zwischen SPF-Herden und schwedisch sanierten Herden. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 493 (1970).

Hess E.: Beeinträchtigung der Qualität und Haltbarkeit von Nahrungsmitteln während ihrer Bearbeitung. Alimenta 9, 63 (1970).

Hess E. und Lott G.: Kontamination des Fleisches während und nach der Schlachtung. Fleischwirtschaft 50, 47 (1970).

Hess E.: Betriebshygiene und Desinfektion. Alimenta Sondernummer Mikrobiologie 7 (1970). – Die Bedeutung der Fleischhygiene. Alimenta Sondernummer Mikrobiologie 35 (1970). – Aktuelle Probleme der Fleischhygiene. CIBA, Basel 1970.

Lott G.: Die Bedeutung kältetoleranter Keime für die Fleischwirtschaft. Alimenta 9, 17 (1970). – Die bakteriellen Lebensmittelvergiftungen. Alimenta Sondernummer Mikrobiologie 27 (1970). – Zum Vorkommen von Pseudomonaden in Fleisch und Fleischwaren sowie einige Eigenschaften dabei isolierter Stämme. Verhandlungsbericht 13. Arbeitstagung Lebensmittelhygiene DVG 205 (1970).

Lott G., Ruosch W. und Wuilleret A.: Bakteriologische Untersuchung und Beurteilung von Hackfleisch. Eidg. Vet. Amt Bern 1970.

Institut für Parasitologie

a) Boray J.C.: V. Tagung der Dtsch. Ges. Parasitologie, Tübingen. Referate: Studien über die Biologie des Lanzettgels *Dicrocoelium dendriticum*. The influence of the formulation of drugs and of the physiology of the host on the efficiency and toxicity of anthelmintics used against fasciolosis. – Tagung der Soc.de Diffusion de Techn. d'Elevage, Rambouillet. Referat: Le contrôle économique de la Fasciolose. – 2nd Intern. Congress Parasitology, Washington, D.C. Referate: The application of population estimates of intermediate hosts and their larval infection in the epidemiology of some helminthic diseases. Laboratory testing of anthelmintics against trematodes of domestic animals. The economics of trematode diseases. – Tagung der Fachgruppe Parasitologie und parasitäre Krankheiten der Dtsch. Vet. Med. Gesellschaft, Hannover. Referat: Die Therapie der Fasciolose.

Eckert J.: Vers. der Stuttgarter Tierärztl. Gesellschaft, Stuttgart. Referat: Echinokokkose bei Mensch und Tier. – V. Tagung der Dtsch. Ges. Parasitologie, Tübingen. Referat: Biologie und Pathologie der *Mesocestoides*-Infektion von Hund und Maus. – Kolloquium der Dtsch. Forschungsgemeinschaft «Physiologische Parasitologie», Große Ledder. Referat: Atmung und Substratverbrauch bei *Dicrocoelium dendriticum* (Trematoda). – Tagung der Fachgruppe Parasitologie und parasitäre Krankheiten der Dtsch. Vet. Med. Gesellschaft, Hannover. Referat: Parasiten von Hund und Katze.

Köhler P.: Kolloquium der Dtsch. Forschungsgemeinschaft «Physiologische Parasitologie», Große Ledder. Referat: Vergleichende Untersuchungen der Glykolyse-Enzyme von *Dicrocoelium dendriticum* (Trematoda) und Rattenleber.

b) Boray J. C.: The influence of the formulation of drugs and of the physiology of the host on the efficiency and toxicity of anthelmintics used against fasciolosis. Z. Parasitenk. 34, 22 (1970). – Studien über die Biologie des Lanzettegels *Dicrocoelium dendriticum*. Z. Parasitenk. 34, 25–26 (1970). – The application of population estimates of intermediate hosts and their larval infection in the epidemiology of some helminth diseases. Proc. 2nd Int. Congr. Parasitology, Washington 1970. J. Parasitol. 56 (4), Sect. II., Part. 2, 399–400 (1970). – Laboratory testing of anthelmintics against trematodes of domestic animals. Proc. 2nd Int. Congr. Parasitology, Washington 1970. J. Parasitol. 56 (4), Sect. II, Part. 2, 400–401 (1970). – The economics of trematode diseases. Proc. 2nd Int. Congr. Parasitology, Washington 1970. J. Parasitol. 56 (4), Sect. II., Part. 2, 402 (1970).

Eckert J.: Biologie und Pathologie der Mesocestoides-Infektion von Hund und Maus. Z. Parasitenk. 34, 26–27 (1970). – Echinokokkose bei Mensch und Tier. (Übersichtsreferat mit Angaben zur derzeitigen epidemiologischen Situation in der Schweiz. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 443–457 (1970). – Some aspects of the cuticle structure of larval nematodes. Proc. 2nd Int. Congr. Parasitology, Washington 1970. J. Parasitol. 56 (4), Sect. II, Part. 1, 88 (1970).

Eckert J. und Bürger H.-J.: The value of egg counts and the use of tracer animals in epidemiological studies on trichostrongylidosis of ruminants. Proc. 2nd Int. Congr. Parasitology, Washington 1970. J. Parasitol. 56 (4), Sect. II, Part. 1, 88–89 (1970).

McL. Gordon H. und Boray J. C.: Controlling liver fluke. Vet. Rec. 86, 288–289 (1970).

Roseby F. B. und Boray J. C.: The anthelmintic efficiency against *Fasciola hepatica*, and toxicity of «Bay 4059» in sheep. Aust. vet. J. 46 (7), 308–310 (1970).

c) Naylor D.: An Introduction to the Pathology of *Trypanosoma congolense* Infection in Cattle.

Gschwind H.: Untersuchungen zur quantitativen koprologischen Diagnose der Fasciolose beim Rind.

Neff H.: Experimentelle Infektionen von Hunden mit *Angiostrongylus Vasorum* (Nematoda).

Pathologisches Institut

a) Stünzi H.: Gastvorlesung in Hannover: Das Lungenkarzinom in vergleichender Sicht.

Stünzi H. und Kammermann B.: Tagung der Europ. Arbeitsgemeinschaft der Vet.-Pathologen, Berlin. Referat: Afibrinogenämie beim Hund.

Karbe E., Lott G. und Moshek: Tagung der Europ. Arbeitsgemeinschaft der Vet.-Pathologen, Berlin. Referat: Lipopigmente im Darm und anderen Organen beim Hund.

b) Stünzi H.: Sinn und Unsinn in der Krebsstatistik beim Hund. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 420–427 (1970). – Herzkrankheiten bei Tieren. Accademia Nazionale dei Lincei, 1970 (Kongreß Mailand, Herbst 1968).

Denac M., Stünzi H. und Mehring M.: Atrioventrikular-Ersatzrhythmus bei einem Hund inf. Reifungshemmung des atrialen Muskelgewebes. Zentralbl. Veterinär-medizin Reihe A, 17, 920–924 (1970).

Bertschinger H. U. und Lott-Stolz G.: Erkrankungen bei Schweinen durch Holzabfälle von *Mansonia altissima*. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 641 (1970).

Stünzi H. und Mann M.: Path.-anatomische Befunde beim Hämoperikard des Hundes. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 233–239 (1970).

Karbe E. und Bernheimer H.: Morphol. und neurochemische Untersuchungen von 2 Formen der amaurotischen Idiotie des Hundes: Nachweis einer G_{M_2} -Gangliosidose.

Karbe E. et al.: Experimentelle Untersuchungen zur Ätiologie der Rhinitis atrophicans des Schweines. Zentralbl. Vet. Med., B, 993–1002 (1970).

Institut für Pharmakologie und Biochemie

a) Jenny E.: Fortbildungskurs für Samariterlehrer, Fischenthal. Referat: Vorgehen bei akuten Vergiftungsfällen. Fortbildungskurs der Innerschweizer Tierärzte, Emmenbrücke. Referat: Toxikologische Probleme der Tiermedizin. – Postgraduate Kurs für med. biol. Grundlagenforschung, Zürich. 6 Vorträge: Biochemie und Biophysik der Motilität.

Kuenzle C.: Int. Meeting on Bile Pigments, Aarhus. Referat: Bilirubin Conjugates of Human Bile. – 5th Meeting of the European Association for the Study of the Liver. Referat: The Excretion of Bilirubin in Human Bile as the Ester Glycosides of Uronic Acid-Containing Disaccharides.

b) Jenny E.: Zur Pharmakologie herzwirksamer Glykoside, in «Herzwirksame Glycoside in der Praxis». Sandoz Symposium 1970. – Ätiologie und Therapie. Die medizin. Welt 21, 643, 1970. – Die Aufnahme und Abgabe von Kalziumionen durch sarkoplasmatische Vesikel des Kaninchenskelettmuskels unter dem Einfluß von Äthanol. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 436 (1970).

Jenny E. und Wangenheim M.: Über 426 akute Vergiftungsfälle bei Tieren in der Schweiz. Festschrift F. Borbely, Zürich 1970, p. 89. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 633 (1970).

Jenny E. und Büchi K.: Über die spezifische Aktivität der durch Ca^{2+} aktivierten Myosin ATP-asen aus Kalbsherz und Kaninchenskelettmuskel: Eine methodische Untersuchung. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 561 (1970).

v. Fellenberg R.: Antigens of Mouse Spleen Cells: Immunochemical Analysis with heterologous Rabbit Antisera. Immunology, in press.

Kuenzle C.: Bilirubin Conjugates of Human Bile I, II, III. Biochem.J. 119, 387 + 395 + 411 (1970).

Kuenzle C., Rüttner J. R. und Eugster C. H.: Bilirubinkonjugates der menschlichen Galle: Ausscheidung als Acylglykoside von Aldobiouron-, Pseudoaldo-biouron- und Hexyronosylhexuronsäuren. Helv. Chim. Acta 53, 1838 (1970).

c) Briner U.: (Medizin. Fakultät) Die Blutviskosität bei chronischen Stenosen und Verschlüssen peripherer Arterien.

Gabathuler K.: Untersuchungen über den Wirkungsmechanismus der Kamille.

Physiologisches Institut

a) Spörri H.: Gastvorlesungen an der Universität Zagreb: Neuere Methoden und Ergebnisse der Herz- und Lungenfunktionsprüfungen. – Naturforschende Gesellschaft, Glarus. Referat: Biologische Regulationsmechanismen.

Rehm W.: Symposium «Probleme der Dokumentation in der Veterinärmedizin», Tierärztl. Hochschule Hannover. Referat: Erfassung und Auswertung pathophysiologischer Daten mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung.

Zerobin K.: Landwirtschaftl. Fortbildungskurs, Cham. Referat: Fortpflanzungsstörungen beim Rindvieh. – Landwirtschaftl. Fortbildungskurs, Ruswil. Referat: Normale und gestörte Fruchtbarkeit beim Rind. – Solothurner Tierärztekgesellschaft, Olten. Referat: Sterilitätsprophylaxe. – Tagung des Verbandes für das veredelte Land-

schwein, Zürich. Referat: Die künstliche Besamung des Schweines. – Gesellschaft zur Förderung der landwirtschaftl. Chemie, Wien. Referat: Sterilitätsprophylaxe und Rindergesundheitsdienst.

b) Spörri H., Denac M. und Furukawa R.: Cardiac catheterization in a bull used for the diagnosis of combined stenosis and insufficiency of the tricuspid valves. *Advances in Animal Electrocardiography* 2, 1–6 (1970).

Zerobin K.: Fertilitätskontrolle beim Rind. *Schweiz. landw. Forschung IX*, 2–22 (1970).

Rehm W. F.: Erfassung und Auswertung pathophysiologischer Daten mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitungsanlagen. *Dtsch. Vet. Med. Ges.* 56–64 (1970). – Kybernetik in der Veterinärmedizin. Beiheft 14, *Zbl. Vet. Med.*, Parey Verlag (Habilitationsschrift).

Rehm W. F. und White G.: A Field Trial with Trimethoprin and Sulfadoxine in Bacterial Diseases of Cattle and Pigs. *The Vet. Record* 87, 39–42 (1970).

Denac M.: Das Elektrokardiogramm, Phonokardiogramm und Pneumogramm des Chinesischen Hamsters. *Z.f. Versuchstierk.* 12, 106–109 (1970). – Untersuchungen der Dehnbarkeit (Compliance) des Lungengewebes bei gesunden und emphysemkranken Pferden. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 606–615 (1970).

Spörri H. und Denac M.: Zur Diagnostik intrapulmonaler Ventilationsstörungen. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 408–419 (1970).

Skarda R., Beglinger R. und Müller A.: Das Verhalten von Kreislauf und Atmung beim medikamentösen Niederlegen des Pferdes mit Rompun® und Pentothal®. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 458–463 (1970).

Beglinger R.: Atmungs- und Kreislaufuntersuchungen an Pferden mit dem Analeptikum «Micoren». *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 571–580 (1970).

Rehm W. F., Kupferschmid H. und Rietz P.: Untersuchungen über den Übergang von intravenös appliziertem Tritium-markierten Vitamin A in das Rindersperma. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 500–511 (1970).

Zerobin K.: Die Uterusbewegungen bei Kühen während der Geburt und der Nachgeburtphase. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 544–560 (1970).

Spörri H. und Denac M.: Der Stickstoff-Einwaschungstest im Dienste der Lungenfunktionsprüfung. *Zbl. Vet. Med. A*, 17, 845–856 (1970).

Denac M., Stünzi H. und Mehring M.: Atrioventrikular-Ersatzrhythmus bei einem Hund infolge Reifungshemmung des atrialen Muskelgewebes. *Zbl. Vet. Med. A*, 17, 920–924 (1970).

c) Mordohovich D.: Untersuchungen über die Herzodynamik bei Pferd, Rind und Schwein.

Tierzucht-Institut

a) Winzenried H. U.: Zumft z. Mittellöwen der Burgergemeinde Bern, Bern. Referat: Versuchstiere in der medizinischen Forschung. – Delegiertenversammlung des Schweiz. Zuchtverbandes für das veredelte Landschwein. Referat: Die Organisation des Versuchs mit Laienbesamern – Ursachen des Versuches, Zweck und erste Erfahrungen. – Rotary-Club, Thun. Referat: Versuchstiere in der medizinischen Forschung. – Generalversammlung der Gesellschaft zur Förderung der landw. Chemie, Wien. Referat: Die Fruchtbarkeitsverhältnisse beim Rind in der Schweiz. – Fernsehsendungen: Chinchillahaltung als Heimtiere zur Pelzgewinnung. Das Minipig – ein Versuchstier in der Forschung.

Jucker H.: Instruktionskurs für Mischfutterhersteller, Buchs. Referat: Zur Ver-

wendung des Müllkompostes in der Tierernährung. – Fachgespräch «Eiweißversorgung des Mastschweines», Weihenstephan. Referat: Ersatz von Fischmehl durch andere Eiweißfuttermittel in Schweinemastfutter.

Isenbügel E.: XI. Int. Symposium Erkrankungen Zootiere, Budapest. Referat: Noma bei einem Schimpanzenkind. – Jahrestagung JPZV, Bonn. Referat: Entwicklung der Equiden. – Vet. Fak. Zuchtverband Kleinpferde. Referat: Fohlenkrankungen.

b) Winzenried H. U. und Lauvergne J. J.: Spontanes Auftreten von Albinos in der Schweiz. Braunviehrasse. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 581–587 (1970).

Jucker H., Pfirter H. P. und Prabucki A. L.: Über die Eignung von Milocorn im Futter für Mastschweine. Schweiz. landw. Monatshefte 1970, 373–379.

Pfirter H. P., Jucker H., Wenk C. und Schürch A.: Zur Vergleichbarkeit von Mastverlauf und Schlachtkörperzusammensetzung bei Mastschweinen in Einzel- und Gruppenhaltung. Schweiz. landw. Monatshefte 1970, 428–435.

Karbe E., Bertschinger H. U., Keller H. und Jucker H.: Experimentelle Untersuchungen zur Ätiologie der Rhinitis atrophicans des Schweines. Zbl. Vet. Med. B. 17, 993–1002, 1970.

Isenbügel E.: Noma bei Schimpansen. Verhandlungsberichte XI. Symposium Zootiererkrankungen. Akademie Verlag Berlin, 1970. – Kulturgeschichte des Pferdes. Die Blauen Hefte für den Tierarzt, Hoechst, 43, 55–65 (1970). – Ziervogelerkrankungen. Gefiederte Welt 94, 110–113 und 130–132 (1970). – Der Chinesische Hamster als Versuchstier. Z. Versuchstierkd. 12, 84–89 (1970). – Das Basutopferd. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 616–623 (1970).

Isenbügel E. und Weihe W. H.: Bibliographie über den Chinesischen Hamster. Z. Versuchstierkd. 12, 115–129 (1970).

c) Geissler H.: Die Bestimmung der Milchleistung von Hamsterweibchen und die Aufzucht ihrer Jungen mit Ammen.

Institut für Virologie

a) Wyler R.: Fortbildungskurs der Ärzte der Regio Basiliensis, Hinterzarten. Referat: Interferon. – Schweiz. Verband der med. Laborantinnen, Sektion Zürich, Zürich. Referat: Viren als Krankheitserreger.

Koblet H.: Im Rahmen des Kurses für Nuklearmedizin, Bern. Referat: Proteinsynthese beim Menschen.

Chirurgische Klinik

a) Ammann K.: Promotionsfeier der Vet. Med. Fakultät München. Referat: Die Entwicklung der Veterinärmedizin.

Lakatos L.: Tagung für Kleintierkrankheiten, Wien. Referat: Die Ruhigstellung von Katzen mit Ketalar.

b) Müller A., Rehm W. F. und Vuilleumier J. P.: Untersuchungen über die Vitamin-A-Konzentration in der Leber und im Serum beim Rind und ihre Beziehungen zum fundusphotographischen Augenbefund. Zbl. Vet. Med. 17, 652–662 (1970).

Skarda R., Beglinger R. und Müller A.: Das Verhalten von Kreislauf und Atmung beim medikamentösen Niederlegen des Pferdes mit Rompun und Pentothal. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 458–463 (1970).

Jenny-Gredig V., Kielinger J., Müller A. und Eggenberger E.: Der heutige Stand der Hüftgelenksdysplasie-Bekämpfung in der Schweiz. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 487–490 (1970).

Müller A.: Studies on Electroanaesthesia with Middle-Frequency Current. Excerpta Medica Int. Congress Series 212. – Grundlegendes zur Elektroanästhesie. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 215–232 (1970).

Ammann K.: Eignung der Beckerschen Kunststoffbrücke zur Fixation von Unterkieferfrakturen bei den großen Haustieren. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 109–112 (1970).

c) Risch S.: Topographisch-Anatomische Grundlagen zu den operativen Eingriffen und Anästhesien in der Schultergelenksgegend des Hundes.

Jenny-Gredig V.: Zur züchterischen Bekämpfung der Hüftgelenksdysplasie beim deutschen Schäferhund.

Medizinische Klinik

a) Keller H.: Tagung der Arbeitsgemeinschaft der im SGD tätigen Tierärzte (Deutschland), Bad Zwischenahn, Oldenburg. Referat: Zur Diagnostik der enzootischen Pneumonie im Rahmen des SPF-Programmes. – Abgeordneten-Versammlung des Verbandes Ostschweiz. Edel-Schweinezucht-Genossenschaften. Referat: Probleme des Schweinegesundheitsdienstes. – Gründungsversammlung der Schweiz. Tierärztl. Vereinigung für Schweinekunde. Referat: Gesundheit als Rentabilitätsfaktor in der Schweineproduktion. – Schweiz. Tierärzte-Tage, Sion. Referat: Zur klinischen Diagnostik einiger Magen-Darm-Erkrankungen beim Schwein.

b) Leemann W.: Myiasis (Fliegenmadenkrankheit) beim Schaf. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 113–116 (1970).

Leemann W. und Seiferle E.: Mykosen des Luftsackes beim Pferd. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 627–632 (1970).

Leemann W. und Stahel O.: Aufarbeitung und gaschromatographische Trennung von Lipiden in der Routine. 1. Mitteilung Beckmann Report 1970, 11–15. 2. Mitteilung Beckmann Report 1970, 19–21.

Kammermann B., Gmür G. und Stünzi H.: Afibrinogenämie beim Hund. Zbl. Vet. Med. A, im Druck.

Kammermann B. und Eberle J.: Abklärung einer Anämie in der Praxis. Kleintier-Praxis 14, 155 (1970).

Kammermann B.: Über Thrombozytenzahlen beim Hund. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 588 (1970).

Keller H.: Gedanken zu den Vermarktungsproblemen im Rahmen des SPF-Programmes. Die Grüne 98, 216–222 (1970). – Die Gesundheit als Rentabilitätsfaktor in der Schweineproduktion. Die Grüne 98, 1333–1340 (1970).

Keller H., Jucker H., Karbe E. und Bertschinger H. U.: Untersuchung über Ca/P-Versorgung und Rhinitis atrophicans beim Schwein. Z. Tierphysiol. Tierernähr. Futtermittelk. 25, 373 (1970).

c) Eggenberger U.: Untersuchungen über die Fettsäuren im Sekret von gesunden und erkrankten Eutervierteln.

Eberle J.: Die Verwendbarkeit des Coombs-Testes bei der Abklärung hämolytischer Anämien des Hundes.

Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie der Haustiere mit Ambulatorium

a) Berchtold M.: Tagung über Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung, München. Referate: Experimentelle und praktische Erfahrungen mit dem PSP-Test zur Überprüfung der Eileiterfunktion. Überprüfung der NNR-Funktion bei Rindern nach geburtshilflichen Laparotomien mit Hilfe des Thorn-Testes. – Tagung über

Kleintierkrankheiten. Wien. Referat: Zum Problem der Trächtigkeitsunterbrechung bei der Hündin.

b) Berchtold M. und Bostedt H.: Über die Brauchbarkeit der Zervikalsekrete zur Graviditätsdiagnostik beim Rind. Berlin. Münch. Tierärztl. Wschr. 83, 201–203 (1970).

Berchtold M., Uhl H. und Bostedt H.: Untersuchungen über die Nebennierenrinden-Funktion bei Rindern nach geburtshilflichen Laparotomien. Berlin. Münch. Tierärztl. Wschr. 83, 212–214 (1970).

Gloor H.: Zur Technik des Kaiserschnittes am stehenden Rind. Schweiz. Arch. Tierheilk. 112, 87–108 (1970).

3. Internationale Tätigkeit der Dozenten

Die Herren Prof. Eckert und Dr. Neff sind im Dienst für technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern des Eidg. Politischen Departementes. Herr Prof. Stünzi ist bei der WHO in Genf tätig und Vizepräsident der Weltvereinigung der Veterinär-Pathologen. Herr Prof. Jucker ist Mitglied der Kommission für Haustierernährung der europäischen Vereinigung für Tierzucht. Herr Dr. Isenbügel ist Präsident der europäischen Föderation der Islandpferdezucht, Herr Prof. Hess Vizepräsident der World Association of Veterinary Food Hygienists.

4. Wissenschaftliche Veranstaltungen der Fakultät

a) Gastvorlesungen

Prof. Dr. J. Jenny, Philadelphia. Referat: Orthopädische Chirurgie beim Haustier.

Prof. Dr. H. Köhler, Rektor der Tierärztl. Hochschule Wien. Referate: Zum Vorkommen der sog. Weidekrankheit in Österreich. Cerebrospinale Angiopathien beim Schwein.

Prof. Dr. J. Lindenmann, Zürich. Referat: Immunologische Toleranz: Gibt es das?

Frau Dr. Betty Hobbs, London. Referat: General account, especially epidemiology, of food poisoning in England.

Prof. Dr. R. Preisig, Bern. Referat: Das Tiermodell in der klinisch-pharmakologischen Forschung.

Prof. Dr. L. Cl. Schulz, Hannover. Referat: Der sog. atypische Krankheitsverlauf am Beispiel der Schweinepest, der Rotlauferkrankung und der Colienterotoxämie.

b) Fakultätskolloquien

Sommersemester 1970

Fackelman G. (Chirurg. Klinik): Hauttransplantationen beim Tier.

Weber J. (Dr. h.c., Nationalrat, Schwyz): Die schweizerische Landwirtschaft in der heutigen Zeit.

Krähenmann A. (Anatom. Institut): Zur forensischen Beurteilung der Funktionsstadien bei Gesäugen wild lebender Wiederkäuer.

Wintersemester 1970/71

Eckert J. (Parasitol. Institut): Auf Parasitenjagd in Nepal.

Becker M. (Chirurg. Klinik): Abriß über den augenblicklichen Stand der Infusionstherapie.

Wissdorf H. (Anatom. Institut): Möglichkeiten der angewandten Anatomie beim Schwein.

Hess E. (Bakteriol. Institut): Die Entwicklung der tierärztlichen Lebensmittelhygiene.

c) *Fortbildungskurs über Schweinekrankheiten, 8. Oktober 1970*

durchgeführt von der Vet.-Med. Fakultät Zürich in Zusammenarbeit mit der Schweiz. Vereinigung für Schweinekunde, vor allem für praktizierende Tierärzte. Es fanden folgende Referate statt: Hauri, Reinach: Zur Prophylaxe der Saugferkelanämie.

Scholl/Nicolet, Bern: Die *Hämophilus parahämolyticus* Infektion beim Schwein.

Pohlenz, Zürich: Die Maulbeerherzkrankheit.

Breer, Zürich: Die Bordetellosis beim Schwein.

Burgisser, Lausanne: Schweine-Gesundheitsdienst und Bestandestierarzt.

Keller, Zürich: Hautkrankheiten des Schweines. Lahmheiten der Zuchtschweine.

Becker, Zürich: Die Narkose beim Schwein mit Operationsdemonstration.

d) *weitere Tagungen und Kurse*

Im Berichtsjahr wurden an der Vet.-Med. Fakultät					
14 Tagungen und Kurse mit				709	Teilnehmern
38 Führungen mit				848	Teilnehmern
durchgeführt. Ferner empfing die Fakultät					
13 Landwirtschaftsklassen mit				331	Teilnehmern
und 6 ausländische Besuchergruppen mit				79	Teilnehmern
					Total 1967 Besucher

5. Studierende

An der Vet.-Med. Fakultät Zürich waren immatrikuliert:

	Schweizer	Schwei-zerinnen	Ausländer	Auslän-derinnen	Total
SS 70	106	19	18	3	146
WS 70/71	120	29	15	3	167

Im Frühjahr 1970 haben 13 Kandidaten (davon 2 Damen) die Eidg. Fachprüfung für Tierärzte bestanden; im Herbst 1970 waren es 14 Kandidaten (davon 2 Damen). Zusätzlich legte im Herbst 1970 ein Kandidat aus Deutschland mit Erfolg das Tierärztliche Fakultäts-Fachexamen ab.

6. Bibliothek

Neuanschaffungen (Bücher)	62
Abonnierte Zeitschriften	52
Zeitschriften im Austausch mit Schweizer Archiv	17
Gratisexemplare	16

II. Kliniken und Institute

1. Diagnostische, konsultative und kurative Tätigkeit

Ambulatorische Klinik: 10 274 Untersuchungen
846 Operationen (buiatrische Spitalklinik)

Stationäre Kliniken (innere Medizin, Chirurgie):

Konsultatorische Klinik: 11 905 Patienten

Spitalklinik: 3 072 Patienten

Chirurgische Klinik: 715 Operationen an Großtieren
2 190 Operationen an Kleintieren

7 992 Röntgenaufnahmen
194 Durchleuchtungen

Medizinische Klinik: 10 937 klinisch-chemische und hämatologische Untersuchungen

Klinik für exotische Heimtiere:

Diese im Rahmen der Kleintierklinik-Sprechstunde abgehaltene Poliklinik erfuhr auch im Berichtsjahr 1970/71 eine weitere Ausdehnung. Es wurden behandelt:

Sprechstundenpatienten: 1766

Gefundene Wildtiere: 227

Notfälle: 281

Total 2274 (1969: 1415)

Es wurden 129 chirurgische Eingriffe in Lokalanästhesie und Vollnarkose vorgenommen und 498 Patienten stationär aufgenommen.

Ganz erheblich dehnte sich die telefonische Beratertätigkeit für Tierärzte und Laien aus.

Anatomisches Institut:	450 verschiedene Untersuchungen und Gutachten
Bakteriologisches Institut:	61 728 Untersuchungen
Parasitologisches Institut:	9 385 Untersuchungen
Pathologisches Institut:	16 731 histologische Untersuchungen 1 356 Sektionen
Physiologisches Institut:	4 748 Untersuchungen
Tierzucht-Institut:	2 274 Untersuchungen an Heimtieren 85 800 Versuchsnagetiere abgegeben 1 405 Schweinebesamungen inkl. gezielte Paarungen
Virologisches Institut:	16 631 serologische Untersuchungen 698 Virusisolierungen in der Zellkultur (fast ausschließlich humanmedizinische Untersuchungen)

2. Personalbestand

Akademiker

Oberassistenten	25	
Assistenten	38	63
Technische Angestellte	53	
Büroangestellte	23	
Tierwärter	49	
Lehrlinge und Lehrtöchter	15	
Haus- und Reinigungsdienst	31	

Es wurden total 9 neue Assistenten- und 2 Oberassistentenstellen geschaffen, und zwar am Bakteriologischen, Pathologischen, Virologischen und Tierzucht-Institut sowie an der Chirurgischen Klinik, der Medizinischen Klinik und an der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie der Haustiere.

3. Ausbau der Fakultät

Die starke Zunahme der Studenten hat zur Folge, daß unsere Hörsäle und Übungsräume zu klein sind. Auf Antrag der Fakultät sind gegenwärtig die Erweiterungsarbeiten im Gang, indem ein allgemeiner Hörsaal und die Hörsäle der Pathologie und Bakteriologie vergrößert werden.

Im Untergeschoß des Stalles C wurde für die Chirurgie ein neuer Kursraum eingerichtet, der zu Beginn des Wintersemesters in Betrieb genommen werden konnte.

Ebenfalls fertiggestellt wurde die erste Etappe der vom Kantonsrat im Jahre 1969

beschlossenen Erweiterung des Tierzucht-Institutes durch Einbau von Labors und Arbeitsräumen im Untergeschoß des Stalles C.

Die bisherige Baracke für Molekularbiologie wurde auf Beginn des Wintersemesters dem Institut für Parasitologie zugeteilt und entsprechend umgebaut und bezogen.

Die Fakultät hat ebenfalls beschlossen, der Bibliothek einen Lesesaal anzugliedern, wozu ein kleiner Hörsaal geopfert wird.

Der vermehrte Raumbedarf unserer Fakultät hat zur Folge, daß für verschiedene Institute und Abteilungen Erweiterungsbauten notwendig sind. Die Erziehdirektion, zusammen mit der Baudirektion, prüft die Erweiterung des Hauptgebäudes unserer Fakultät. Durch den Wegfall des Provisoriums an der Birchstraße wird das Projekt sehr dringlich.

BUCHBESPRECHUNGEN

Bovine Mastitis. By O.W. Schalm, E.R. Carroll and N.C. Nain. 360 p., 194 fig., 67 tab. Lea & Febiger Philadelphia 1971. Fr. 74.55.

Schalm und seine Mitarbeiter geben mit ihrem Lehrbuch einen umfassenden Überblick über das komplexe Gebiet der Rindermastitis. Eine mehr als dreißigjährige Erfahrung in praktischer und experimenteller Arbeit auf diesem medizinisch und wirtschaftlich sehr interessanten Gebiete und eine reiche Literaturkenntnis, vor allem des englischen Sprachgebietes, ist in diesem grundlegenden Werk ausgewertet worden.

Einleitend wird die Umschreibung und Bedeutung der Euterkrankheiten behandelt, anschließend folgen Kapitel über den heutigen Stand des Wissens von der Entwicklung der Milchdrüse im Embryo, in der Pubertät und während der Trächtigkeit, über die Physiologie der Milchbildung, die Zusammensetzung der Milch und die Melktechnik, wobei besonders die Einflüsse der Melkmaschine auf die Eutergesundheit berücksichtigt sind.

Ein weiteres Kapitel bietet einen eingehenden Überblick über die Zytologie der Milch, die Abhängigkeit des Zellbildes vom physiologischen und pathologischen Einflüssen und die Bedeutung der Zellzahl als Qualitätskriterium.

Der Hauptteil des Buches ist den Euterkrankheiten gewidmet. Zuerst werden die physikalischen und chemischen und anschließend die bakteriologischen Nachweismethoden und ihre wissenschaftlichen Grundlagen gründlich besprochen. Im weiteren sind die Erreger von Streptokokken- und Staphylokokkenmastitiden und die weniger häufigen, aber vielfältigen übrigen Euterkrankkeitskeime umschrieben. Daraus werden Hinweise abgeleitet für die vorbeugenden Maßnahmen und die veterinär-medizinische Behandlung des Krankheitskomplexes und die lebensmittelhygienischen Aspekte besprochen.

Die beiden letzten Kapitel geben eine Übersicht über die heutigen Kenntnisse in bezug auf die Bildung und Erzeugung von Immunstoffen und die immer noch praktisch unbefriedigenden Möglichkeiten zur Vakzinierung sowie über die letzten zukunftsweisenden experimentellen Arbeiten in der Forschungsstation der Autoren.

Das Buch ist sehr persönlich geschrieben und mit vielen eingestreuten Beispielen aus der Praxis illustriert. Die mit wenigen Ausnahmen guten Bilder und Graphiken erleichtern das Lesen und Verstehen. Es erscheint in einem Zeitpunkt, in welchem auch in unserem Lande die Mastitisprobleme rege diskutiert werden, und bietet vor allem dem tierärztlichen Praktiker und dem Mastitisspezialisten, aber auch dem milchhygienisch interessierten Agraringenieur eine Fundgrube von neuen Erkenntnissen und Anregungen, die Zeugnis ablegen von der ausgezeichneten Beobachtungsgabe und der reichen Erfahrung der Autoren.